

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Managementplan für FFH-Gebiet Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und Stadt Freiburg) liegt vor

24.11.2020



Faktorgrün

Vom Dohlenkreb im Ibenbach bei Buchenbach über die Wimperfledermaus auf dem Dachboden des Freiburger Friedrich-Gymnasiums bis zum Hirschkäfer im Gundelfinger Wald: Die biologische Vielfalt im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) „Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken“ in Freiburg und vor den Toren der Stadt ist groß. Um diese natürlichen Schätze zu erhalten und zu entwickeln, hat das Regierungspräsidium Freiburg (RP) einen Managementplan erarbeitet, der jetzt fertiggestellt ist und am 26. November veröffentlicht wird.

Das rund 2.200 Hektar große FFH-Schutzgebiet „Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken“ zählt zu den 212 FFH-Gebieten in Baden-Württemberg, die zusammen mit den Vogelschutzgebieten Teil des europäischen Natura 2000-Netzes sind. Es erstreckt sich über die Städte Freiburg und Waldkirch sowie die Gemeinden Glotttertal, Gundelfingen, Kirchzarten und weitere Gemeinden.

Zur Umsetzung des Managementplans sind jetzt die Landratsämter, Städte und Gemeinden, Eigentümer und Bewirtschafter aufgerufen, sich vor Ort für den Schutz und die Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenarten einzubringen und deren Lebensräume zu sichern. Der Managementplan enthält Vorschläge für die Fließgewässer sowie für die Bewirtschaftung und Pflege von Flächen. In Bächen mit sehr seltenen Dohlen- und Steinkrebsen ist zum Beispiel das Einbringen der Krebspest durch Präventionsmaßnahmen zu verhindern. So soll bei Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer das Personal der Bauhöfe entsprechend geschult werden. Zur Offenhaltung von Wiesen und Weiden sollen junge Gehölze zurückgedrängt werden. Die Fortsetzung der naturnahen Waldwirtschaft soll den Bestand der Lebensraumtypen im Wald sichern.

Der Managementplan ab 26. November im Internet:

[www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen). Eine Einsichtnahme ist zudem bei den Fachbehörden in den Landratsämtern Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und bei der Stadt Freiburg sowie im Regierungspräsidium zu den üblichen Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung möglich.

Information und Film zum FFH-Gebiet „Kandelwald, Rosskopf und Zartener Becken“ ab 26. November auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg.

Hintergrundinfo Natura 2000:

In Baden-Württemberg gibt es insgesamt 212 FFH-Gebiete, die mit den Vogelschutzgebieten Teil des europäischen Natura 2000-Netzes sind. Für jedes der 59 FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Freiburg erarbeitet das Regierungspräsidium einen Naturschutzfachplan. Dieser sogenannte Managementplan durchläuft einen Beirat sowie eine öffentliche Auslegung. Bisher sind 50 Managementpläne im Regierungsbezirk Freiburg fertig und veröffentlicht, neun sind noch in Bearbeitung.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79083 Freiburg  
[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



**Heike  
Spannagel**  
Pressesprecherin  
0761208  
1038  
[heike.spannagel@rpf.bwl.de](mailto:heike.spannagel@rpf.bwl.de)



**Matthias  
Henrich**  
Stellv. Pressesprecher  
0761208  
1039  
[matthias.henrich@rpf.bwl.de](mailto:matthias.henrich@rpf.bwl.de)

.de



**Annika**

**Nafz**

Social

Media

0761208

1040

annika.n

afz@rpf.

bwl.de